

Sprecht: Wir lassen die Hände herunterhängen. Hebt die Hände in die Höhe (aufwärts)! Sprech: Wir erheben die Hände. H., hebe deine rechte Hand auf, jetzt die linke. Hebt alle die rechte, dann die linke Hand empor, und sprech: Wir heben erst die rechte und dann die linke Hand auf (später empor). Streckt den Arm aus — so! und sprech: Wir strecken den rechten (linken) Arm aus. Wir strecken beide Arme aus. Streckt sie aus nach oben — so! und sprech: nach unten, nach vorne, nach hinten.

b. (Fortsetzung am Nachmittag.) Zeige deine Finger, H. Wieviel Finger hast du? (zählt: 1, 2, 3, 4, 5). Sprech: Wir haben fünf Finger an einer Hand (und wer es weiß: Wir haben zehn Finger an beiden Händen). Breitet die Finger aus, so! und sprech: Wir breiten die Finger aus. Legt (schließt) sie wieder zusammen — so! und sprech: Wer kann die Hände schon falten? so! Sprech: Wir falten die Hände, wenn wir beten. Wohin habe ich meine Hände gelegt? Auf den Tisch. Sprech: Der Lehrer hat seine Hände auf den Tisch gelegt. Macht das auch und sprech: Wir: Haltet die Hände unter den Tisch und sprech: Wohin lege ich die rechte Hand? Auf die Tafel. Sprech: Der Lehrer: Macht es auch so und sprech: Wir legen: Wohin lege ich jetzt meine Hand? Auf das Buch. Sprech: Sie legen die (rechte, linke) Hand auf das Buch: Wohin habe ich jetzt meine (rechte, linke) Hand gelegt? Auf die Brust (den Kopf, den Arm:). Wohinter halte ich jetzt die Hände? Sie halten die Hände hinter den Rücken (später vor das Gesicht:). — Lehrer hält einem Schüler die Hände vor die Augen und fragt: Wohin halte ich jetzt meine Hände? — Sprech: Sie halten S. die Hände vor die Augen. Darum kann S. nicht sehen.

Was drehe ich jetzt? Sie drehen den Kopf. Nach welcher Seite? Sie drehen den Kopf nach der rechten Seite (von fähigeren Schülern gesprochen, von schwächeren wiederholt). Wohin jetzt? Nach der linken Seite. Sprech: Sie (wir) drehen den Kopf: Wohin biege ich den Kopf? Nach hinten (nach vorne). Sprech: Sie (wir) biegen: Seht mich an und sprech: Wir sehen den Lehrer an (später: Wir richten die Augen auf den Lehrer). Was seht ihr hier? was dort? Wohin zeige ich? Sie zeigen nach dem Fenster, nach der Thür, nach dem Ofen: Sprech: Wir richten unsere Augen nach der Thür (dem Ofen:). — unter Begleitung der Thätigkeit. Was schließe ich? Sie schließen die Augen. Was kann ich nun nicht? Sie können nicht sehen. Was öffne ich jetzt wieder? Sie (wir) öffnen die Augen. Sprech: Wir schließen und öffnen die (unsere) Augen. Wer kann das rechte Auge schließen und das linke offen halten? Ich, ich; sprech: Ich kann: —

NB. Bald lasse der Lehrer diese Übungen nach bloßem Kommando, ohne daß er die Bewegungen vormacht, wiederholen und helfe bloß bei den sie begleitenden Worten nach.

6. u. 7. Beschäftigungen mit den Schulgeräten.

Habt ihr Mantel und Hut wieder abgelegt und hingehängt? (R. wiederholen). Habt ihr auch den Ranzen mit den Sachen unter den Tisch gelegt? (R. wiederholen).

